



**Wupperstrand statt Waterkant  
Schiffsmodelle: originelle Dekoration der  
Geschäftsräume einer Unternehmensberatung  
Adriana Bensch**

Wuppertal gehört nicht gerade zu den Städten, die bisher durch maritime Großtaten in Erscheinung getreten sind. In einer altherwürdigen bergischen Villa ist in den vergangenen zehn Jahren ein „Schiffsmuseum“ der ganz besonderen Art entstanden. Die Unternehmensberatungsgesellschaft Thielenhaus & Partner (T&P) präsentiert in ihrer Empfangshalle über 40 interessante Schiffsmodelle.

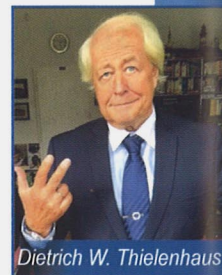


Das Spektrum reicht von Nelsons H.M.S. VICTORY über Großsegler wie die PREUSSEN und GORCH FOCK bis zu Hochseeschleppern und Seenotrettungskreuzern. Auf dem SAR-Bereich liegt ein besonderer Schwerpunkt, weil T&P der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) seit vielen Jahren als Fördermitglied verbunden ist. Selbstverständlich sind in der Empfangshalle auch TSFD-Werbeflyer und Ausgaben der TALL-SHIPnews ausgelegt; denn schließlich ist Dietrich W. Thielenhaus seit über zwanzig Jahren Mitglied bei Tall-Ship Friends Deutschland e.V.



**Warum Schiffsmodelle?**

Die nahe liegende Frage, wie es zu dieser ungewöhnlichen Sammlung gekommen ist, beantwortet Dietrich W. Thielenhaus, der Inhaber, so: „Ich habes seit meinen Kindertagen ein Faible für die Seefahrt. Schon als Student habe ich viel gesegelt. Diese Begeisterung war ausschlaggebend für die Dekoration unserer Geschäftsräume mit von Spezialisten liebevoll und detailgetreu gebauten Schiffsmodellen. Andere Firmen zeigen moderne Kunst, wir bevorzugen Schiffe.“ Auch die Unternehmensbroschüre spiegelt diesen maritimen Geist in Wort und Bild wider. An einer Stelle heißt es dort: „Unternehmensführung und Hochseesegeln haben vieles gemein. Letztlich entscheiden Strategie und Kommunikation, Ziel- und Kursbestimmung, Teamgeist und Ausdauer.“ Den zahlreichen T&P-Besuchern aus dem In- und Ausland steht zur fachkundigen Erläuterung der einzelnen Modelle mit Wolfgang D. Riedel, Mitglied des Führungskreises bei T&P, ein leibhaftiger Fregattenkapitän d.R. zur Verfügung. Der Offizier, der sich als Kadett auf



Dietrich W. Thielenhaus



GORCH FOCK II und PREUSSEN





der GORCH FOCK Seebeine hat wachsen lassen, hält den Kontakt zur Marine durch regelmäßige Teilnahme an Wehrübungen. Dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, beweist die Tatsache, dass auch seine Tochter Melanie eine Offiziersausbildung bei der Marine absolviert hat. Zuletzt tat sie Dienst als Oberleutnant z.S. auf einem deutschen Minenjagdboot. Inzwischen ist sie als Hauptkommissarin bei der Wasserschutzpolizei in Kiel tätig.

### **Besondere Modelle**

Prunkstücke der Ausstellung sind die komplett von Hand – ohne Baukastenelemente – gebauten und voll funktionstüchtigen Großmodelle des SRK VORMANN LEISS, des kanadischen Gaffelschoners BLUE NOSE und des U-Boots U552 (VIIc) von Kapitänleutnant Erich Topp. Bei dem Rettungskreuzer ermöglicht eine kleine Bedienungstafel mit Klickschaltern den Start diverser



Beleuchtungen und anderer Funktionen. Dazu merkt Dietrich W. Thielenhaus, der gelernte Bankkaufmann und studierte Wirtschaftsjurist, schmunzelnd an: „Hier hat sich schon manches Kind im Manne nachhaltig ausgetobt.“

